



Zuletzt aktualisiert: **09.07.2012 um 20:30 Uhr**

Die Hitze schreckte nicht ab

58 Athleten nahmen beim Dechantskirchener Triathlon teil.

TRIATHLON. Bei brühender Hitze und bis zu 37 Grad Celsius im Schatten kämpften 17 Dreierteams und sieben Athleten beim sechsten Dechantskirchner Triathlon um gute Platzierungen. Der Start erfolgte vom tiefsten Punkt des Bewerbs im Blumental und ging dann von Kroisbach bei Dechantskirchen bis hinauf zum Hochkogel am Wechsel. Insgesamt mussten die Athleten 1000 Höhenmeter bewältigen. Bei diesen tropischen Verhältnissen kämpften die Triathleten um jeden Meter und jede Sekunde, um auf das begehrte Stockerl zu kommen.

Den Sieg bei den Dreierteams holte sich die Mannschaft der "Sparkasse Hartberg" mit Christian Gremsl, Robert Ertl und Alois Kappl mit einer Zeit von 1:08:12 Stunden. Platz zwei ging an "Team P" mit Michael, Otmar und Gerhard Prenner in 1:08:47 Stunden. Bronze holten sich mit Robert Riegerbauer, Andreas Mogg und Gottfried Riegerbauer die Langlaufathleten vom TSV Hartberg (1:09:20 Stunden). "Bei diesen Temperaturen ist das eine reine Quälerei, ich war noch nie nach einem Rennen so erledigt", sagte "Langlauf-Oldie" Gottfried Riegerbauer nach dem Bewerb.

Bei den Einzelkämpfern machten sich die Lokalmatadore den Sieg unter sich aus. Hans Peter Fellingner (1:08:03) siegte vor Johann Dorner (1:11:20) und Jürgen Maierhofer (1:21:50). Die einzige weibliche Athletin, die am Start war, Martha Sommer aus St. Magdalena, erreichte eine Zeit von 1:25:41 Stunden. JOSEF SUMMERER